

(Download pdf ebook) Schizophrenien und schizoaffektive Strungen (Strungen systemisch behandeln)

Schizophrenien und schizoaffektive Strungen (Strungen systemisch behandeln)

Von Gerhard Dieter Ruf
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #166970 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-01Erscheinungsdatum:
2014-09-12Abmessungen: 8.15 x .51b x 5.87l, Einband: Taschenbuch174 Seiten | File size: 15.Mb

Von Gerhard Dieter Ruf : Schizophrenien und schizoaffektive Strungen (Strungen systemisch behandeln)

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schizophrenien und schizoaffektive Strungen (Strungen systemisch behandeln):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rstzeug fr zeitgerechte PsychotherapieVon stfSchizophrenie und schizoaffektive Psychosen werden noch immer in unserer Gesellschaft mit der Assoziation des unabnderlichen biologischen Hindergrunds gesehen. Diese Anschauung entspricht nicht einer zeitgerechten psychotherapeutischen Betreuung. Dr. GD Ruf stellt in seinem Buch die Rollen der

psychotherapeutischen Intervention, der psychopharmakologischen Therapie und die der Psychose klar strukturiert dar. Das Buch erfüllt die Anforderungen, einen Einstieg in das systemische Denken zu bieten. Es geht darüber konsequent hinaus. Mit der grundsätzlichen Veränderbarkeit der Struktur wird die Veränderlichkeit aus systemischer Sicht, somit die Verantwortlichkeit auch auf die Patientenseite, auf das patientenseitige Umfeld gerückt. Zirkulres Fragen zur Beleuchtung zirkulrer Abläufe und systemische Therapiemethoden in der Einzel- und Familientherapie in individueller Dosierung und unter strikter Beachtung der Veränderungsneutralität des Therapeuten werden klar verständlich beschrieben. Motivation und Ambivalenz des Patienten werden stets beachtet und leiten die therapeutische Intervention. In Konsequenz dieser zeitgerechten Sicht erlaubt sich der Autor die gegenwärtigen gesellschaftlichen Anreize und die resultierende Motivation zu kritisieren und regt kurz zu deren Beredenken im Sinne sowohl in soziökonomischer Sicht und gleichzeitig im Sinne des erreichbaren Lebensqualitätsgewinns des Patienten und seines Umfelds an. Die Motivation des Systems zum Lebensqualitätsgewinn soll verbessert werden. Im Sinne des Prinzips, dass sich Therapierichtungen zwar in ihrem Denken, d.h. in ihrem Zugang zum Patienten unterscheiden aber nicht grundsätzlich in ihrem Handeln, mag dieses Buch ein Baustein eines zeitgerechten psychotherapeutischen Verständnisses sein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilfreich zur Orientierung Von Jaser Hilfreich zur Orientierung und Vertiefung. Der Autor zeigt sein breites klinisches, an der Anwendung erprobtes Wissen. Gute didaktische Darstellung, gute Struktur.

Kurzbeschreibung Schizophrenien und in ähnlicher Form auch schizoaffektive Störungen gelten als die schwersten psychiatrischen Erkrankungen. Während die klassische Psychiatrie die Betroffenen in den Mittelpunkt stellt und im Wesentlichen auf biologische Befunde fokussiert, geht man in der systemischen Therapie davon aus, dass komplexe Wechselwirkungen im biologischen, psychischen und sozialen System zur Entstehung und Aufrechterhaltung der Störungen beitragen. Aus systemischer Sicht ist die Symptomatik grundsätzlich veränderbar, und es besteht eine Hoffnung auf ein Leben ohne Psychose. Gerhard Dieter Ruf beschreibt Schizophrenien und schizoaffektive Störungen anhand typischer Muster und zirkulrer Prozesse und leitet daraus systemische Therapieprinzipien und Methoden für verschiedene Kontexte ab. Für die Einzel- und Familientherapie werden geeignete Interventionen vorgeschlagen, um Muster zu verstreuen und neue Sichtweisen auf Probleme zu ermöglichen. Damit können beim Betroffenen und der Familie Veränderungen angestoßen werden, die zu einem Rückgang der Symptome führen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Haltung des Therapeuten, die die Ambivalenzen und die Motivation des Patienten respektiert. Dessen Überzeugungen, Wünsche und Ziele leiten das Vorgehen unter Berücksichtigung des jeweiligen Behandlungskontextes. Zahlreiche Fallbeispiele verdeutlichen praktisch und konkret die therapeutischen Vorgehensweisen. über den Autor und weitere Mitwirkende Gerhard Dieter Ruf, Dr. med., Studium der Medizin in Tübingen, Weiterbildung zum Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie in den Kliniken Ludwigsburg und Weinsberg, Oberarzt Tätigkeit in Weinsberg, Leitung einer Abteilung der Rhein-Haardt-Klinik Bad Dürkheim, Fachklinik für Suchterkrankungen. Seit 1991 eigene Praxis in Asperg. Systemischer Therapeut (IGST, SG, DGSF), Dozent am Bodensee-Institut für Systemische Therapie und Beratung. Schwerpunkte: systemische Psychiatrie, systemische Therapie bei psychischen Störungen, Psychotherapie bei Psychosen.